

Fanprojekt Dresden e.V. | Löbtauer Straße 17 | 01067 Dresden

VfL Bochum  
Fanprojekt Bochum  
Polizei Bochum  
LH Dresden  
SG Dynamo Dresden  
Polizeidirektion Dresden  
Bundespoleiinspektion Dresden  
DFL – Abt. Fanangelegenheiten  
DFB – Fachbereich Fanbelange  
Koordinationsstelle Fanprojekte

FON  
0351 48 52 049

FAX  
0351 48 52 056

MAIL  
mail@fanprojekt-dresden.de

WEB  
www.fanprojekt-dresden.de

BANKVERBINDUNG  
Ostsächsische Sparkasse Dresden  
IBAN: DE20 8505 0300 3120 0350 08  
BIC: OSDDDE81

Steuer-Nummer:  
203/141/10227K03

Vereinsregister-Nummer: 4249  
Gerichtsstand Dresden

Alle per E-mail

23.09.2019

## Begegnung der 2. Fußballbundesliga zwischen VfL Bochum 1848 und der SG Dynamo Dresden am 15.09.19

ANERKANNTER FREIER  
TRÄGER DER KINDER-  
UND JUGENDHILFE

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir schreiben Ihnen, um uns für die Zusammenarbeit bei o.g. Spiel zu bedanken und die Sichtweise der Dynamo-Fans auf den Spieltag und seine Rahmenbedingungen zu schildern. Von den ca. 1200 angereisten Dynamo-Anhänger\*innen haben **151** Personen an unserer Online-Umfrage zu diesem Spiel teilgenommen.

### Zur Zusammenarbeit im Vorfeld:

Die Polizei aus Bochum und das Fanprojekt Bochum kontaktierten wir eine Woche vor dem Spiel. Dabei erhielten wir etliche Hinweise zum Spieltag. Positiv hervorzuheben ist die ausführliche Beantwortung unserer Fragen durch den Einsatzleiter der Polizei Bochum. Auch mit den Verantwortlichen der SGD standen wir im konstruktiven Austausch.

### Der Spieltag:

Das Fanprojekt Dresden war mit zwei hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen vor Ort. Der größte Teil der Gäste-Fans war wie üblich individuell mit PKW und Kleinbussen angereist. Etwa 150 Personen nutzten Reisebusse. Einige Fans waren auch mit dem Zug nach Bochum gefahren.

Bei An- und Abreise kam es zu keinen auffälligen Besonderheiten. Lediglich ein paar Fans berichteten von Personenkontrollen durch die Bochumer Polizei bzw. ungünstige Regelungen des Verkehrs oder Zugverspätungen.

Das Spiel in Bochum erzielte eine Durchschnittsnote von 1,99. Dies ist eine sehr gute Note, auch wenn die Spitzenbewertung von letzter Saison (1,69) nicht mehr erreicht werden konnte.

Insgesamt gab es mehrfach Lob von Seiten der Dynamo-Fans für das zurückhaltende Auftreten von Polizei und Ordnungsdienst, aber auch einige unzufriedene Stimmen, die eine fehlende Preisermäßigung für Kinder oder auch das Angebot des Caterers bemängelten.

### **Rückmeldungen der Dynamo-Fans per Onlinefragebogen (Auszüge):**

In unserem Auswärtsfragebogen schilderten viele Dynamo-Fans ihre Sicht auf den Spieltag, die wir Ihnen an dieser Stelle auszugsweise wiedergeben möchten (Fehler und Wortwahl im Original. Der Wahrheitsgehalt und die Relevanz der Kommentare können nicht überprüft werden).

#### **Rückmeldungen im Detail:**

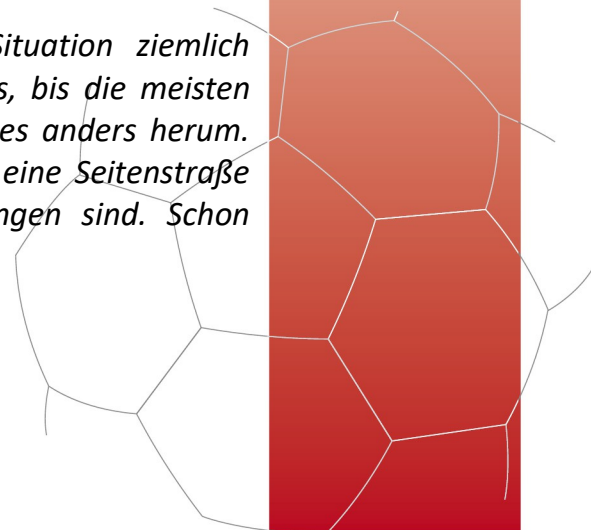
*Die Ausfahrt aus dem Stadionparkhaus ist katastrophal. Es hat fast 1 Stunde gedauert.*

*Mehr Parkplätze und gereizte Polizeibeamte austauschen!*

*Wie wurden von der Polizei mit dem Auto umgeleitet um nicht mit Heimfans in Berührung zu kommen. Die Ausschilderung für Gästefans könnte deutlich früher stehen, bzw. Eine Ausfahrt vorher schon gekennzeichnet sein, dass dort nicht abgefahren werden soll.*

*In Bochum ist jedes Mal die Aus-dem-Stadion-geh-Situation ziemlich komisch. Diesmal dürften die Bochumer Fans nicht raus, bis die meisten Dynamo Fans an dem Block vorbei waren. Zuletzt war es anders herum. Dabei wurde es auch uns durch die Polizei verboten in eine Seitenstraße abzubiegen, bevor die Ultras nicht gerade aus gegangen sind. Schon ziemlich komisch.*

*Angenehme kurzweilige Einlasskontrolle am Gästeblock*





*Sind vom Bahnhof aus geradeaus durch die Stadt zum Stadion. Direkt von 2 zivis verfolgt. Dann nach ca 400 Meter in der Stadt wurde ins der Weg von 2 Wannen angeschnitten. 8 Blaue springen Raus, wollten die Ausweise und haben unsere Taschen kontrolliert. Gab ohne Anlass direkt einen Platzverweis für das komplette Innenstadt Gebiet in Bochum. Zitat Beamter: „Falls wir sie hier noch einmal aufgreifen, dann sperren wir sie ein!“ Danach mussten wir über den Bahnhof, den „offiziellen“ weg zum Stadion. Natürlich in Begleitung besagter Wannen!*

*Ich fand es schade das auf Grund der langen Anreise kein Treffpunkt Ausgemacht war. Und vllt auch ein Shuttle Bus für Gäste Fan... wir mussten quer durch die Stadt an vFL Szene Kneipen vorbei. Denn eine Fahrt mit der U-Bahn wurde uns verweht...ich werde nicht noch einmal nach Bochum reisen. Das gibtes Schönerer Orte für auswärts Fahrten die sogar noch weiter weg sind.*

*Obwohl es aus meiner Sicht zu keinen Problemen mit Polizei & Ordnungskräften kam, wirkten beide überfordert mit den Dynamofans und machten auf mich nicht den kompetentesten Eindruck, hat man in Bochum schon besser erlebt.*

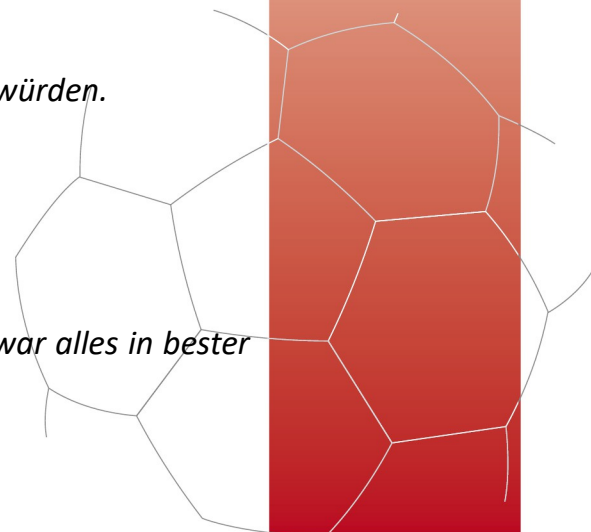
*Nach den eher chaotischen Zuständen und dem eher aktiv-aggressivem Auftreten von Polizei und Ordnern war es diesmal von allen Seiten sehr entspannt.*

*Man muss die Arbeit der Polizei mal loben. Kaum aufgefallen und im Hintergrund gehalten, keine Fantrennung, man konnte sich frei in der Stadt bewegen. Es gab nur den Hinweis dass man gewisse Bereiche der Innenstadt meiden sollte, weil es sonst Stress mit Heimfans geben könnte. Aber den gab es nicht.*

*wäre schön wenn immer alle Auswärtsspiele so ablaufen würden.*

*Sehr entspanntes Auswärtsspiel. So sollte es öfters sein.*

*Es war ein super entspanntes Spiel. Bis auf das Ergebnis war alles in bester Ordnung.*



*Ein sehr angenehmer Sonntagsausflug!!*

*Meine 9-jährige Tochter hat für Ihren Sitzplatz 27€ bezahlt, es gab an der Tages-Kasse keine Kinderermäßigung. Unverschämt für diese Bruchbude....*

*Man bezahlt Geld für eine Stadionkarte um das Spiel sehen zu können.. und sieht grade mal so ein Tor! und ein Drittel des Platzes.! Das ist die größte Frechheit überhaupt!!*

*Die Verpflegung im Stadion mit essbaren bestand ausschließlich aus Schweinefleisch. Das geht gar nicht. Note 6!*

*Züge hatten bei der hin- und Rückfahrt jeweils 30 Minuten Verspätung.*

**Fazit:**

Die Gegebenheiten rund um das Spiel in Bochum bewerteten die Dynamo-Fans in unserer Online-Umfrage mit der Durchschnittsnote 1,99. Dies ist eine überdurchschnittlich gute Bewertung.

Die Einlasskontrollen wurden mit der Note 1,96 und somit überdurchschnittlich gut bewertet. Das Auftreten des Sicherheits- und Ordnungsdienstes (Note 2,07) wurde im Vergleich zu anderen Standorten ebenfalls überdurchschnittlich benotet.

Das Polizeiverhalten im Stadion wurde mit 2,07 benotet, das Agieren der Polizei außerhalb des Stadions mit 2,49. Diese Werte liegen ebenso über dem Gesamt-Durchschnitt.

Die Stimmung im Bochumer Gästeblock bewerteten die Dynamo-Fans mit der Note 1,85, das eigene Verhalten benoteten sie mit 1,49. Dies sind im Vergleich hervorragend gute Noten und auch in dem Bereich vom Auftritt in der vergangenen Saison.

An der Online-Befragung nahmen insgesamt 151 Fans teil.

Sollten von Ihrer Seite noch Fragen oder Anmerkungen bestehen, so können Sie sich gerne bei uns melden.

Mit freundlichen Grüßen

Fanprojekt Dresden



**Spiel vom 15.09.2019 gegen den VfL Bochum  
(151 Dynamo-Fans haben teilgenommen)**

Durchschnitt (Schulnoten)

Einlasskontrolle am Gästeblock:	1,96
Sicherheits-/Ordnungsdienst allgemein:	2,07
Stimmung im Gästeblock:	1,85
Verhalten der Polizei im Stadion:	2,07
Verhalten der Polizei außerhalb des Stadions:	2,49
Verhalten der Dynamo-Fans:	1,49

**Die Anreise der Fans erfolgte durch**

PKW/Kleinbus:	65,6%
Fanbus:	13,9 %
Bahn:	19,9%
Nahverkehr:	0,0 %
Sonstiges:	0.7 %

**Gab es Probleme bei der An- und/oder Abreise**

Ja:	7,3 %
Nein:	92,7%

**Haben sich die Fans über die Gegebenheiten/Bedingungen beim Auswärtsspiel bereits im Vorfeld erkundigt?**

Ja:	78,1 %
Nein:	21,9 %

**Woher sind die Fans vorrangig angereist?**

Sachsen	49,0 %
Nordrhein-Westfalen	21,9 %
Baden-Württemberg	6,0 %

**Wie oft fahren die Fans zu den Auswärtsspielen von Dynamo?**

Fast immer:	28,5 %
Oft:	32,5 %
Gelegentlich:	27,2 %
Selten:	11,9 %

**Verteilung der Steh- und Sitzplätze**

Stehplatz:	88,1 %
Sitzplatz:	11,9%

**Alterszusammensetzung der Fans**

unter 18 Jahre:	2,0 %
18-27 Jahre:	43,0 %
28-40 Jahre:	31,8 %
41-60 Jahre:	21,9 %
über 60 Jahre:	1,3 %

**Anteil der Geschlechter**

Männlich:	84,8 %
Weiblich:	15,2 %

